

SÄV Aktuell

Ausgabe 2023



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

nichts ist so beständig wie die Veränderung – kommt Ihnen das bekannt vor? Bestehen werden jene, davon bin ich überzeugt, die flexibel und dynamisch auf Impulse reagieren – ohne dabei die eigenen Werte aus dem Blick zu verlieren.

Es ist ganz offenbar, dass das Versorgungswerk in seinen Funktionen als Kapitalmarktteilnehmer, als Arbeitgeber und Institution von und für Ärzte und Tierärzte Herausforderungen bewältigen muss. Doch die Zahlen sprechen für sich. Dank Flexibilität und Dynamik in der Kapitalanlage ist es uns trotz Turbulenzen an den Märkten gelungen, den Rechnungszins zu übertreffen. Ein klarer Wertekompass leitet unsere Berufskolleginnen und -kollegen bei der Entscheidung über die Ergebnisverwendung.

Aber auch Sie, unsere Mitglieder, beweisen Veränderungsbereitschaft und bewegen sich zunehmend dynamischer auf dem Arbeitsmarkt und zwischen den Bundesländern. Das ist sicherlich ein Grund dafür, dass uns die Frage „Wie steht die SÄV im Vergleich zu anderen Versorgungswerken da?“ immer häufiger erreicht. Eine Antwort darauf haben wir für Sie: im diesjährigen SÄV SPEZIAL, blättern Sie nur kurz weiter...

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit kollegialen Grüßen
Ihr Dr. med. Steffen Liebscher
Vorsitzender des Verwaltungsausschusses



DIGITALES FORUM MITGLIEDSCHAFT (DFM) 2023

8 Termine, 1840 Anmeldungen, eine Bewertung von 5,1 bei möglichen 6 Sternen. Wir sagen Danke!

Unser neues Informationsangebot in Gestalt des DFM bot einen breiten Überblick rund um Ihre Mitgliedschaft bei der SÄV. In den Fragerunden haben Sie die Chance genutzt, mit den letzten Unklarheiten aufzuräumen.

Die meistgesuchte Frage von allen: „Stellen Sie die Videos als Aufzeichnung bereit?“ Klare Sache: „Ja!“ Sie finden alle Nachvertonungen zum Digitalen Forum in der Mediathek auf unserer Website: saev.de/Mediathek QR-Code scannen und Film ab!

DIE SÄV IN ZEITEN DES FACHKRÄFTEMANGELS

Wer soll später mal meine Rente verwalten? Fachkräftemangel ist auch bei der SÄV kein unbekanntes Phänomen. Trotzdem wachsen wir. 60 Kolleginnen und Kollegen setzen sich täglich für Sie ein - eine Ärzteschaft und Tierärzteschaft in Sachsen, die inzwischen mehr als 27.000 Mitglieder und Leistungsempfänger zählt.

Großer Vorteil dabei ist, dass sich die SÄV mit Investitionen in die Zukunft seit jeher gut auskennt. Eine zukunftsfähige Personalstrategie nähert sich dem Ziel von zwei Seiten: mit hoher Attraktivität Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten, stetig fördern und entwickeln sowie neue Teammitglieder gewinnen. So ist die SÄV seit 2022 Ausbildungsbetrieb und setzt sich mit dem Einsatz von Studierenden und Praktikanten für die Nachwuchskräftegewinnung ein.



Unser Versorgungswerk in Zahlen*



Mitglieder

+1,5 %
20.621
davon ärztliche Mitglieder
19.144 (93%)
davon tierärztliche Mitglieder
1.477 (7%)
davon männlich
8.769 (43%)
davon weiblich
11.852 (57%)



Beiträge

+1,7 %
267,2 Mio. EUR



Leistungsempfänger

+6,0 %
5.925



Bilanzsumme

+6,4 %
5.327,8 Mio. EUR



Verwaltungskostensatz

1,60%
60 Mitarbeitende

INFLATION - WAS SIND RENTEN UND ANWARTSCHAFTEN NOCH WERT?

Seit 2021 steigt die Inflationsrate z.T. sehr stark. Dies führt tatsächlich zu realen Einkommenseinbußen bei Versorgungsempfängern, denn wie in den Jahren zuvor erfolgt die Rentenanpassung unseres Versorgungswerks unabhängig von der jährlich ausgewiesenen Inflationsrate.

Ein Versorgungswerk hat i.d.R. zwei Einnahmequellen: Beiträge und Vermögenserträge. Eine Erhöhung von Renten und Anwartschaften beschlossen die Mandatsträger der Erweiterten Kammerversammlung im Juni 2023 nicht, denn weder die Beitragsentwicklung noch das Kapitalanlageergebnis wiesen die erforderliche Produktivität auf. Die Ursachen dafür liegen weitestgehend außerhalb des Einflussbereiches der SÄV. Beispielhaft genannt seien die Festlegung der Beitragsbemessungsgrenze durch die Bundesregierung und die Entwicklungen an den Kapitalmärkten.

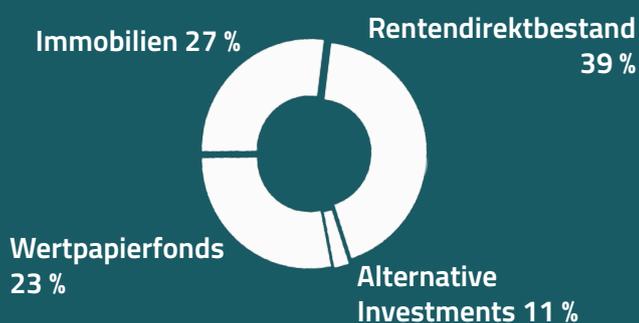
Die vorgenannten Faktoren spiegeln nur den kleineren Teil des Dynamisierungspotentials wider. Der entscheidende größere Teil steckt im s.g. Rechnungszins. Das ist derjenige Zinssatz, von dem bei vorsichtiger Betrachtung angenommen wird, ihn langfristig sicher auf das Gesamtvermögen erzielen zu können. Dieser Wertzuwachs steckt in jeder Rente - schon ab der ersten Rentenzahlung, auch wenn die SÄV ihn jedes Jahr aufs Neue erst erwirtschaften muss. Zusätzlich zu dieser höheren Ausgangsverrentung kommen dann gegebenenfalls noch die den Rechnungszins überschreitenden Überschüsse.

Aktive Einflussmöglichkeiten, um die Folgen der Inflation abzumildern, bestehen in der Kapitalanlage. So investiert die SÄV verstärkt in reale Vermögenswerte wie Aktien, Immobilien und Infrastruktur. Solche Investitionen bieten einen inhärenten Schutz gegen Inflation, da sie langfristig ihren Wert an die neuen nominalen Preisniveaus anpassen. Die deutlich angehobenen Leitzinsen der Notenbanken sorgen zudem für steigende Markttrenditen und bieten neue Anlagechancen, die das Team der Kapitalanlage wahrnimmt.

Da die Rentendynamik in der Deutschen Rentenversicherung unterhalb der verzeichneten Inflationsrate lag, sind auch deren Altersrenter von Einkommensverlusten betroffen. Jenseits der Entwicklung der Bruttolohn- und -gehaltssumme gibt es in der Rentenformel der gesetzlichen Rentenkasse ebenfalls keinen Inflationsausgleich.



Kapitalanlagestruktur



Kapitalanlagevolumen

+5,5 %
5.213,8 Mio. EUR



Erträge aus Kapitalanlagen

161,1 Mio. EUR

Nettoverzinsung

3,10 %

Nähere Informationen zum Jahresabschluss des Versorgungswerkes können Sie im Geschäftsbericht des Versorgungswerkes nachlesen. Diesen erhalten Sie auf: anfrage@saev.de digital oder postalisch.

Aktuelle Mitteilungen finden Sie außerdem auf unserer Website: www.saev.de



SÄV SPEZIAL

Versorgungswerke im Vergleich

Im Geschäftsjahr 2022 wechselten 337 Mitglieder, das sind 34 Prozent aller „Abgänge“, den Kammerbezirk und wurden samt ihrer Beiträge in ein anderes Versorgungswerk übergeleitet. Überleitungen waren damit auch im vergangenen Jahr der häufigste Grund für das Ausscheiden aus der SÄV. Ein möglicher Grund: Wir bilden in Sachsen mit zwei humanmedizinischen und einer tiermedizinischen Universität den Nachwuchs aus und sind zudem Ausgangspunkt und erste Station für ausländische Fachkräfte.

Vergleichskriterien für Versorgungswerke gibt es viele. Ein großer Teil betrifft die finanzielle Lage eines Versorgungswerkes, wieder andere werden im Leistungsspektrum, in der Mitgliederbetreuung oder im Investitionsverhalten an den Kapitalmärkten offenbar.

Die meisten Versorgungswerke in Deutschland kombinieren in ihrem Finanzierungsverfahren Umlageanteile (wie bei der Deutschen Rentenversicherung) mit Kapitaldeckung und wenden damit das s.g. offene Deckungsplanverfahren an. Darüber hinaus bestehen jedoch evidente Unterschiede. Dazu zählen zunächst die geografische Lage, das Alter der Einrichtung und die versicherte Berufsgruppe. Genannte Faktoren wirken sich auf die Größe des Versorgungswerkes,

auf seinen Bestand an Mitgliedern und Leistungsempfängern aus. Zudem beeinflusst die regionale Wirtschaftskraft des jeweiligen Bundeslandes das Lohnniveau und damit die Beitragsproduktivität als zentrale Einflussgröße für Wachstum und Dynamik.

Traditionsreiche Versorgungswerke wie die Bayerische Ärzteversorgung, die in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag feierte, blicken auf eine andere Kapitalanlage- und Satzungshistorie zurück als die Versorgungswerke der neuen Bundesländer, die erst seit der deutschen Wiedervereinigung bestehen. Ältere Versorgungswerke konnten in der Vergangenheit von stabilen Marktphasen profitieren und über Jahrzehnte Anlagestrukturen aufbauen, für die jüngere Einrichtungen schlicht noch keine Zeit hatten.

Kennziffern und Geschäftsergebnisse einzelner Einrichtungen – das soll Ihnen dieser kurze Text verdeutlichen – können nur bedingt ins Verhältnis gesetzt werden. Auf einen gemeinsamen Nenner sind aber alle Versorgungswerke im Osten, Westen, Norden oder Süden Deutschlands zu bringen – und das sind Sie als Mitglied. Jede Einrichtung im Netzwerk der berufsständischen Versorgung tritt an, um ihren Mitgliedern die bestmögliche Absicherung zu bieten.

IMPRESSUM

Sächsische Ärzteversorgung
Einrichtung der Sächsischen
Landesärztekammer, KdöR
Dr.-Külz-Ring 10, 01067 Dresden
0351 / 88 88 6 - 0

anfrage@saev.de
www.saev.de
SÄV Aktuell 2023
Redaktionsschluss: 22. September 2023
© SÄV. Alle Rechte vorbehalten.